

Politik gegen Hausärzte

Schwere Vorwürfe an die Adresse der Union erhebt Bayerns Hausärzteschef Dr. Wolfgang Hoppenthaler.

7

MEDIZIN

Video mißt Bewegungsmuster

Die Videobeobachtung bei Parkinson-Patienten zu Hause hilft, Bewegungsstörungen zu erkennen und die medikamentöse Therapie zu optimieren.

9

Kein Reflux nach Hp-Eradikation

Bei Infekt mit *H. pylori* sollte vor einer PPI-Langzeittherapie der Keim eradiziert werden. Das wird in Leitlinien empfohlen.

11

WIRTSCHAFT

Meinung der Ärzte ist gefragt

Bevor sie ins Krankenhaus gehen, legen Patienten viel Wert auf die Meinung der Ärzte. Das ergab eine Umfrage der KV und einer Zeitung in Berlin.

13

PANORAMA

Delphine öffnen Herzen

Eine Delphintherapie wirkt sich positiv auf die Kommunikationsfähigkeit von behinderten Kindern aus, so das Ergebnis einer Studie Würzburger Forscher.

16

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Roche Diagnostics GmbH, Mannheim, bei.

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 5 88 70
(06102) 5 87 40

Verlag:

Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arzonline

Z. B.
2609/X
ZB MED

In Extremfällen seien junge Ärzte bereit, nur die Hälfte des Gewünschten zu zahlen, so der MLP-Mann, dessen Unternehmen nach eigenen Angaben 40 000 niedergelassene Mediziner betreut.

Diese Situation wird sich nach Hirschs Einschätzung in der näheren Zukunft auch nicht ändern. „Es gibt mehr ältere Kollegen als Käufer. Das drückt den Preis. Einige Praxischefs werden in den nächsten fünf Jahren überhaupt

Patientenvereine bilden Ärzte fort

NEU-ISENBERG (eb). Auf dem Fortbildungsmarkt für Ärzte tummeln sich inzwischen die sonderbarsten Anbieter, hat Kolumnist Ludger Beyerle beobachtet. Sogar Patientenvereinigungen und Bistümer wie Essen versuchen, den Wissensstand der Mediziner zu erweitern. Dafür bekommen sie von den Ärztekammern die Erlaubnis, Fortbildungspunkte vergeben zu dürfen.

Siehe Seite 14

klaffen die Preisvorstellungen weit auseinander.

keine Käufer finden – und das nicht nur in Ostdeutschland.“

Doch zum Verkauf auf Dumpingpreis-Niveau gibt es Alternativen. So könnten ältere Kollegen ihre Praxis gegebenenfalls in ein Medizinisches Versorgungszentrum einbringen und über eine Kapitalbeteiligung auch nach dem 68. Lebensjahr von den Einnahmen profitieren. Wer noch etwas

Praxisgebühr ist „S

Gesundheitsökonom für prozentuale

DÜSSELDORF (iss). Die Allianz Private Krankenversicherung und der Gesundheitsökonom Professor Eckhard Knappe plädieren für die Einführung einer prozentualen Selbstbeteiligung mit einer jährlichen Obergrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung. Ihr Vorschlag: zehn Prozent Eigenbeteiligung bei allen Leistungen bis zu 600 Euro im Jahr. Nur wenn die Patienten die Preise der in An-

mit der Praxis dürfte indes dingungen v so Hirsch, w verhältnisse käufer versc re Ärzte au schieden sei sollten dahe Niedrigpreis um eine Pra

spruch gen kennen und des günstig ren, läßt sic kung erzielt hat für die zum Thera tigung“ erstel bühren hält nichts. „Gebü hren gibt.“

GBA: Rimonabant nicht au

Das Mittel bei Übergewicht plus kardiovaskulären Risikofaktoren

BERLIN (HL). Der Gemeinsame Bundesausschuß (GBA) hat den Wirkstoff Rimonabant (Acomplia®) als Lifestyle-Arzneimittel klassifiziert. Ärzte können es deshalb nicht auf Kassenrezept verordnen.

Das am Jahresanfang zugelassene Präparat von Sanofi-Aventis ist indiziert – zusätzlich zu Diät und Be-

wegung – zur Therapie von Patienten mit Adipositas oder Übergewicht, die zudem einen oder mehrere Risikofaktoren wie Typ-2-Diabetes oder Dyslipidämie haben. Die Indikation Übergewicht ist allerdings nach den gesetzlichen Bestimmungen ein Grund dafür, eine Arznei als Lifestyle-Mittel einzustufen, das nicht von den Kassen bezahlt werden darf.

Aufgrund Patienten m sikofaktoren stritten, ob doch von d zahlt werde Dienstag ge beruft sich chen auf de schen Arz EMEA. Dan